

"Tag der wahren Helden" auf dem Peterhof

Geschrieben von: Tanja Becker
Dienstag, 08. September 2015 um 19:23



(Foto: Tanja Becker)

Die Gestüt Peterhof-Besitzer Arlette Jasper-Kohl und Professor Edwin Kohl mit einer der jungen Reiterinnen

Perl-Borg. Versprechen eingelöst – großer Tag für behinderte und herzkrankte Kinder auf dem Peterhof in Perl-Borg.

Wie Weihnachten – so empfanden viele der über 50 geistig- oder körperlich behinderten oder herzkranken Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit ihren Familien und Betreuern den zweiten „Tag der wahren Helden“ auf Gestüt Peterhof im saarländischen Perl-Borg. Arlette Jasper-Kohl und Professor Edwin Kohl hatten ihr im letzten Jahr bei der Premiere gegebenes Versprechen eingelöst und erneut ein Nachmittags-Programm auf die Beine gestellt, das ihren Gästen ein Dauerstrahlen ins Gesicht zauberte.

"Tag der wahren Helden" auf dem Peterhof

Geschrieben von: Tanja Becker

Dienstag, 08. September 2015 um 19:23

Zahlreiche soziale und caritative Institutionen unter Führung der Reittherapeutin Steffi Eckstein, Bitburg, darunter der Förderverein Ehrensache e.V., Ehsdorf, das Pferdegestützte Leistungs- und Therapiezentrum Birkenfeld, die Schule am Ökosee, Dillingen/Saar, die Therapeutische Reitanlage des Lebenshilfswerks, Spiesen, und der Verein Herzkrankes Kind, Homburg/Saar, sowie natürlich das Team des Gestüts Peterhof trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei, bei der nicht nur Reiten auf braven Ponys, sondern auch Zauberer, Hüpfburg, Kinderschminken, Luftballon-Modellage, Seifenblasenkünstler, Märchentante und Bastelecke angeboten wurden.

Erstmals mit von der Partie war der Pferdeflüsterer Stefan Valentin, Schmelz-Hüttersdorf, und die Psychologin und Reittherapeutin Katja Kolb vom Tribscheider Hof, St. Ingbert. Letztere hatte ihren achtjährigen Zausel, einen Andalusier-Trakehner-Mix, mitgebracht, der ihr bei der Arbeit mit psychisch beeinträchtigten Kindern hilft: „Es ist einfach toll, dass den Kindern, Jugendlichen und ihren Familien hier auf Gestüt Peterhof in kurzer Zeit so viel geboten wird. Und es ist eine sehr große Anerkennung unserer Arbeit.“

"Gestüt Peterhof soll ein Ort des Spitzendressursports, aber auch des sozialen Engagements sein", erklärten Arlette Jasper-Kohl und ihr Mann Professor Edwin Kohl. Und damit sich die Gäste des Tages der wahren Helden auch wirklich wie VIPs fühlten, wurde der Termin eigens auf das Wochenende vor der vom 9. bis 13. September stattfindenden Peterhof Dressur Gala gelegt - und das bereits aufgebaute VIP-Zelt geöffnet. Hier ging es los mit Speis und Trank, bevor 1.000 kunterbunte Luftballons in den Himmel aufstiegen – auf die Reise geschickt mit den Wünschen und Träumen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen.

Anschließend ging es in die ebenfalls schon festlich geschmückte Reithalle, und hier hatten dann eindeutig die Pferde das Sagen. "Es ist immer wieder schön zu sehen, wie Pferde allein mit ihrem Sanftmut, ihrer Körperwärme und ihren dreidimensionalen Bewegungen selbst an den Rollstuhl gefesselten Patienten helfen können", zeigten sich Arlette Jasper-Kohl und Professor Edwin Kohl vom "Therapeuten" Pferd beeindruckt, um dann auch gleich selbst wieder die Zügel in die Hand zu nehmen und diverse Kinder ein paar Runden auf einem der Ponys zu führen.